

Linzer AKH als Vorreiter neuer Behandlungswege

Operieren ohne Fremdblut: Viele Konserven vermeidbar

Bis zu 60 Prozent aller Blutkonserven müssten nicht sein! Das spart bei Kosten von 500 Euro pro Konserve viel Geld und ist auch für den Patienten schonender. Mit diesen Erkenntnissen lässt das AKH Linz aufhören, wo am Freitag, dem 22. 11., ein Kongress stattfindet.

Krebs: Psyche nicht vergessen!

Patientinnen müssen – im wahrsten Sinne des Wortes – tiefe Einschnitte verkraften. Wenn die Geschlechts- und Fortpflanzungsorgane von Frauen betroffen sind, wird die weibliche Identität zutiefst erschüttert. Eine psychosomatische Behandlung ist daher äußerst wichtig, wie Experten bei einer Pressekonferenz in Wien betonten.

Schon jetzt spart das AKH Linz pro Jahr drei Millionen Euro, indem man versucht, möglichst ohne Fremdblut zu operieren. Ein Pionier auf diesem Gebiet ist Prof. Dr. Hans Gombotz, Vorstand der Anästhesie: „Blutkonserven bringen Risiken wie Wundheilungsstörungen oder Entzündungen mit sich.“ Bei planbaren Eingriffen kann das Blutbild vorher „auf Vordermann gebracht“ werden, gemeinsam mit blutsparenden OP-Techniken kann so der Einsatz von Blutkonserven oft vermieden werden.



Über 70.000 chronisch kranke und behinderte Kinder und Jugendliche erhalten nicht die Behandlung, die sie benötigen, oder müssen bis zu eineinhalb Jahre warten. Es gibt zu wenig Therapie- und Rehabilitationsplätze in Österreich, das wurde bei einer Pressekonferenz in Wien berichtet. Vor allem arbeitsgefährdete Familien sind davon betroffen. Mit dem Kinderhilfsfonds kann jetzt diesen Menschen geholfen werden. Denn der Nachwuchs hat ein Recht auf Gesundheit. Nähere Infos unter www.kinderhilfsfonds.at.

Foto: fotolia

Erhöhter Bedarf in der Schwangerschaft

Das Baby braucht Eisen

15 Prozent der Schwangeren und zehn Prozent der Frauen nach einer Geburt weisen einen deutlichen Eisenmangel auf. Normalerweise fließen etwa fünf Liter Blut durch den Körper. Wächst das Ungeborene heran, steigt das Volumen auf etwa sechs bis sechseinhalb Liter an, damit die Gebä-

mutter gut mit Blut versorgt wird. Denn auch für das Baby ist Eisen wichtig, damit genug Sauerstoff für den Aufbau der inneren Organe vorhanden ist. Und nach der Geburt trägt eine rasche Auffüllung der Eisenspeicher dazu bei, dass sich Mama schnell wieder erholt. Infos unter www.eisencheck.at

Entgeltl. Einschaltung

IHR KOPFSCHMERZ-TIPP

Wetterwechsel, Erkältung, zu wenig Schlaf, Stress ... Es gibt unzählige Auslöser von Kopfweh. Manchmal weiß man auch gar nicht, warum der Kopf brummt. Linderung verschaffen können Sie sich z. B., wenn Sie kalte Kompressen auf Ihre Stirn legen. Manche schwören auch auf einen Kaffee mit einem Schuss Zitrone. Zudem stehen in der Apotheke gut verträgliche und rasch wirksame Kopfschmerzmittel wie z. B. ADOLORIN® IBUFORTE 400 mg Dragees zur Verfügung.



In Drageeform für eine angenehme Einnahme!

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. ADO-0103



erschöpft? **gestresst?**
ausgebrannt? **überfordert?**



- + Energie
- + Gelassenheit
- = Vitango®

Traditionell pflanzliches Arzneimittel mit dem Wurzelextrakt der Rhodiola rosea (Rosenwurz). Rezeptfrei erhältlich in Ihrer Apotheke.

VITANGO® – DIE 2-FACH-WIRKUNG GEGEN STRESS

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Vitango® 200mg-Filmtabletten: Traditionell pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei körperlichen und geistigen Symptomen von Stress. Die Anwendung beruht ausschließlich auf langjähriger Tradition.

Anzeige

Anzeige